

evangelisch lutherischer



Gemeindebrief

Johannesgemeinde, Springvale

Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne

Martin Luther Heim, Boronia



Du sollst dich nicht der Mehrheit anschliessen,
wenn sie im Unrecht ist.

Exodus 23,2

7/2024



Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist. – Exodus 23,2

Liebe Leserinnen und Leser,

ich erinnere mich noch gut an die Prüfungszeiten während des Studiums. Gefühlt ging es bei jeder Prüfung um alles oder nichts. Um die Prüfungen zu bestehen, lernten wir oft gemeinsam in der Bibliothek. Es gab einen größeren Saal mit Bücherregalen an den Wänden, und die Atmosphäre war angespannt, aber auch voller konzentrierter Ruhe. Es war motivierend, dass es andere Studenten gab, die für dieselbe Prüfung lernten. Aber es brauchte auch nicht viel, um das Gegenteil zu erreichen. Kaum sagte jemand: "Ich habe Hunger, will jemand mitkommen, ich gehe Pizza essen", und schon war der Saal leer. Oder jemand sagte: "Ich bin für heute fertig, will jemand mit ausgehen, wir haben morgen noch Zeit", und schon packten alle ihre Bücher ein und schlossen sich der Mehrheit an, auch wenn man innerlich dachte: "Eigentlich sollte ich lieber hierbleiben und weiterlernen." An den Spruch aus Exodus dachte ich damals nicht: "Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen."

Das ist total aktuell!! So dachte ich, als ich den Monatsspruch für Juli gelesen habe. Aktuell, aber alles andere als eindeutig und leicht umzusetzen. Wie ich es auch drehe und wende, bleibt eine gewisse Spannung und Unklarheit. Offensichtlich ist es schwer, sich nicht der Mehrheit anzuschließen. Sobald sich eine gefühlte Mehrheit bildet, hat man sofort das Gefühl, im Unrecht zu sein. Der niederländische Schriftsteller Rutger Bregman stellt in seinem Buch „Humankind“ fest, dass der Mensch damit solche Schwierigkeiten hat, dass er selbst klare Wahrheiten wie „eins plus eins gleich zwei“ infrage stellen würde, wenn die Mehrheit das Gegenteil behauptet.

In unseren Zeiten werden aus diesem Grund viele Gespräche und Diskussionen über unterschiedlichste soziale, politische, ethnische und ethische Fragen geführt. Es gibt dabei eine starke Dynamik zwischen gefühlten Mehrheiten und Minderheiten. Eine weitere Herausforderung betrifft Minderheiten. Es könnte sich nämlich unbewusst das Gefühl einschleichen, dass man gerne zur Minderheit und zur Opposition gehört. Es ist im Trend, sich gegen den „Mainstream“, gegen die Mehrheit zu positionieren.

Unser Vers bezieht sich genauer auf Rechtsfragen. Der Vers und die Weisungen sind an sogenannte Richter adressiert, also an diejenigen, die im Falle einer Gerichtsverhandlung Recht sprechen sollen. Das Rechtssystem des aus Ägypten geflohenen Volkes war zu diesem Zeitpunkt noch nicht genau definiert und entwickelt. In den vorhergehenden und nachfolgenden Kapiteln gibt es viele Regeln und Gesetzgebungen, die alle Bereiche des Lebens abdecken und genauer definieren sowie schützen sollen. Möglicherweise ist gerade das ein wichtiger Gedanke aus diesem Monatsspruch: Wir brauchen gute Gesetze und einen Rechtsstaat, der das menschliche Zusammenleben in Frieden und Gerechtigkeit ermöglicht.



Inhalt

Seite

2	Andacht
3	Nachrichten
4 –14	Informationen aus der Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne
15	Veranstaltungsübersicht der Dreifaltigkeitsgemeinde
16-25	Informationen aus der Johannesgemeinde, Springvale
26-27	Veranstaltungsübersicht der Johannesgemeinde
28-31	Informationen aus dem Martin Luther Heim, Boronia
32	Die letzte Seite

Der Gemeindebrief kann auch als PDF-Datei auf unseren Internetseiten runter geladen werden.

Vielleicht ist das auch ein guter Hinweis für uns in der Gemeinde. Entscheidungen dürfen auch aufgrund interner Ordnungen und Regeln getroffen werden und nicht je nach dem Wunsch der Mehrheit gegenüber einer Minderheit oder eines Einzelnen. So wie bei den meisten ethisch-moralischen Fragen, die uns in der Bibel begegnen, dürfen wir anhand dieser weiter fragen, wo wir heute stehen und was das, zum Beispiel gerade der Monatsspruch, für uns bedeutet.

Als Glaubende bedeutet es auch, dass wir uns stets vor Gott verantworten, nicht nur vor Menschen. Das ist als Chance und Segensverheißung zu verstehen. Gott hat uns die Freiheit des Geistes geschenkt. Diese Freiheit soll uns Mut machen, auch gegen den Strom zu schwimmen und für das Richtige einzustehen, selbst wenn es schwierig ist.

Lassen Sie uns gemeinsam diese Freiheit und Verantwortung annehmen und in unserem Alltag leben. Vertrauen wir darauf, dass wir auf dem richtigen Weg sind, wenn wir uns nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist und das wir dieses im Lichte Gottes auch erkennen können.

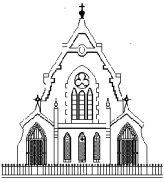
Mit herzlichen Grüßen und einem gesegneten Juli,

Ihr Peter Demuth

COUNTDOWN – Pastor Peter Demuth

At our Special General Meeting in February, it seemed such a long wait before Pastor Peter can be back with us in Springvale: all of six months. Yet we are now more than half-way — the waiting is almost over and the ticket is purchased. God willing, Peter will arrive in Australia a few weeks before commencing official duties. It's anticipated Pastor Peter will lead us in his first worship service on **Sunday 1st September**. It's exciting to be welcoming Peter home to St. John's. Elders are very much looking forward to working with him on a new strategic plan that is to carry our Vision forward to a new phase.

Plans are underway for **Pastor Peter's induction on Sunday 13th October**.



Dreifaltigkeitsgemeinde

22 Parliament Place, East Melbourne 3002

☎ 03 9654 5743 , www.kirche.org.au

📘 Dreifaltigkeitskirche Melbourne

📷 @dreifaltigkeitskirchemelbourne

Pastor:	Vakanzzeit		
Gemeindepädagogin	Yasmina Buhre	☎ 0493 609 787	✉ pw@kirche.org.au
		Freier Tag Yasmina Buhre: Montag, Samstag	
Gemeindebüro:	Kornelia Christke	☎ 9654 5743	✉ admin@kirche.org.au
		Dienstags 10-15h	
Archiv:	Anne Lueders / Stephanie Iwanowicz (Visits by Arrangement)		✉ admin@kirche.org.au
Website/Redaktion:	Kornelia Christke		✉ redaktion@kirche.org.au
Child Safety Team:	Alexander Karnowski		✉ safe@kirche.org.au
Bankverbindung:	German Lutheran Trinity Church	ANZ BSB 013 030	Acc.: 2934 46881

Aus dem Kirchenvorstand

Der Rat der EKD hat der Neubesetzung unserer Pfarrstelle zugestimmt, die Ausschreibungen erfolgen in den nächsten Wochen. Allerdings wird die Wiederbesetzung vermutlich erst im September 2025 erfolgen. Der Kirchenvorstand hat sich bemüht bis dahin einem EKD Pfarrer im Ruhestand für zehn Monate das Pfarramt zu übertragen. Mit großer Freude haben wir die Beauftragungsurkunde für Pfarrer Joachim Tröstler aus Hamburg erhalten; Der Plan ist, dass er ab August für zehn Monate die Pfarrstelle zu 50% übernimmt. Ein Visum ist beantragt, allerdings können wir nicht abschätzen, wann genau das Visum erteilt wird. Wir freuen uns auf Joachim Tröstler und wünschen ihm und seiner Frau schon jetzt eine gute Zeit in Melbourne.

Im Mai hatten wir unsere jährliche Hauptversammlung, ein Rückblick auf das vergangene Jahr 2023. Das Annual General Meeting (AGM) ist ein förmliches Meeting mit dem Ziel, die Finanzen vorzustellen und die Schatzmeisterin zu entlasten. Ebenfalls ist Zeit, Fragen zu den Berichten zu stellen, bevor diese formell akzeptiert werden. Ein weiterer elementarer Tagesordnungspunkt ist die Wahl der Vorstandsmitglieder.

Herzlich begrüßen möchte ich Heiko Koenig, der schon kooptiert war, und jetzt von der Gemeindeversammlung bestätigt wurde. Wiedergewählt wurden Bettina Schellenberg-Harley, Angela Rechner und Jens Neelsen. Vielen Dank für Euer fortlaufendes Commitment! Wir wünschen Euch Freude und Gottes Segen für Eure Arbeit.

Nicht zur Wiederwahl stand Elisabeth Gotschi. Wir danken ihr für ihre engagierte Mitarbeit in den letzten zwei Jahren.



Die AGM ist eine der wenigen Möglichkeiten allgemein über das Gemeindeleben zu diskutieren. Allerdings bleibt im oben beschriebenen geschäftsmäßigen Ablauf wenig Zeit. Wir planen daher am 8. September 2024 ein Special General Meeting (SGM) in dem mehr Zeit für allgemeine Fragen, Anregungen und Diskussion bleibt. Dazu wird gesondert eingeladen, auch zur Benennung von Tagesordnungspunkten.

Die Liturgie, die in 2023 eingeführt wurde, erfährt eine kleine Änderung: Nach den Fürbitten, vor dem Vater Unser und Segen fügen wir ein weiteres, viertes, Lied ein. Ebenfalls wird die Gottesdienstordnung für mehr Klarheit besser formatiert.

Am 16. Juni feierten wir Kirchweihfest. Das Kirchengebäude, erbaut 1874, wurde 150 Jahre alt. Wir sind dankbar für dieses schöne Gebäude. Die Kirche ist seit Anbeginn ein zentraler Treffpunkt für eine Gemeinschaft in Gebet und in Geselligkeit, ein Stück Heimat im Herzen Melbournes. Wir sind uns unserer Verantwortung zur Erhaltung bewusst, und möchten darauf hinweisen, dass die Kirche nicht als gegeben angesehen werden darf, sondern viel Geld, Zeit und Energie bedarf, um zu bestehen. Dies muss von der Gemeinde aufgebracht werden:

Im letzten Gemeindebrief habe ich die 'Wiederbelebung' der Sub Committees angekündigt. In einem kleinen Artikel auf Seite 6 in diesem Gemeindebrief gibt es mehr Details. Auch an dieser Stelle möchte ich dazu aufrufen, sich an diesen interessanten Gremien zu beteiligen, um aktiv zur Erhaltung und Bestehen unserer Kirche beizutragen.

Jörg Hildebrand

Wir gratulieren allen, die im Juli

Geburtstag haben und wünschen ihnen von Herzen alles Gute und Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr!



1	Udo K	18	Kara W
2	Irene H	19	Claudia R
	Dorothea U		Angela R
4	Karen B	20	Rudi K
	Sabine H		Julia M
5	Angela S	25	Sigrid E
7	Hildegard F		Marc B
10	Emil H	26	Inge D
11	Monika S		Thomas U
12	Anthony E	28	Konrad B
13	Grania B	29	Theda F
14	Ruth M	30	Iris H
15	Gerhard B		



Einladung zur Mitarbeit in den Sub Committees der Gemeinde

In der großen Umfrage von 2023 äußerten viele der Befragten, dass sie sich gerne mehr in die Gemeindegarbeit einbringen möchten. Gleichzeitig ist offensichtlich, dass die meisten nicht das zeitliche Commitment für eine Vorstandsposition aufbringen möchten.

Ein attraktive Möglichkeit ist die Mitarbeit in einem der sieben Sub Committees, in denen projektbezogen oder an spezifischen Themen gearbeitet wird.

- Das Resort kann nach eigenen Neigungen gewählt werden
- Es kann etwas bewegt werden, hier werden Worte zu Taten.
- Es kann punktuell (projektbezogen) mitgearbeitet werden

Nicht alle Themen können im Kirchenvorstand bearbeitet werden. Zum einen benötigt es oft besondere Expertise, zum anderen braucht man Muße, um sich detailliert mit einem Thema oder Projekt auseinanderzusetzen. Das ist im "geschäftsmäßigen" KV nicht immer möglich.

Seit vielen Jahren haben wir daher Sub Committees für verschiedene Aufgabenbereiche. Hier werden Entscheidungen vorbereitet, Projekte geleitet und ausgeführt. In den letzten zwei Jahren gab es Ablenkungen, jetzt soll mit neuem Fokus an die Aufgaben herangegangen werden. Das Committee zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle wurde aus gegebenen Anlass neu eröffnet.

Zur Zeit haben wir Sub Committees für


- Finanzausschuss – beschäftigt sich mit langfristiger, strategischer Finanzplanung - Koordination Bettina Schellenberg-Harley
- Bauausschuss – beschäftigt sich mit dem Erhalt der Gebäude, größere und kleinere Reparaturen sowie Verbesserungen und Pflege. Die Organisation von Working Bees gehört dazu - Koordination Jens Neelsen
- Eventausschuss – hier geht es um Planung und Organisation von besonderen Festen und Gottesdiensten, z.B. St Martin, Weihnachten und Erntedank. - Koordination offen
- IT – Ausschuss – beschäftigt sich mit dem Unterhalt unserer Datenverwaltung, sicherstellen der Betriebssicherheit und Datenschutz für z.B. unserer Mitgliederdateien und Finanzsoftware - Koordination Alexander Karnowski / Jens Neelsen



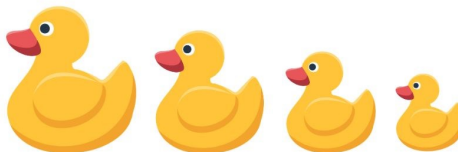
- Gottesdienstplanung – beschäftigen sich mit allem was zum Gottesdienst gehört, z.B. Liturgie, Prädikantenfortbildung, Organisten etc. - Koordination Angela Rechner
- Gemeindeaufbau – Hier geht es um die strategische Ausrichtung. Festlegung und Fokussierung auf das, was für die Gemeinde das Wesentliche ist. Weiterentwicklung unseres Leitbildes. Teil der Arbeit war in 2023 die große Befragung, die mit Unterstützung durch die Gemeindeakademie ausgewertet wurde. - Koordination Jorg Hildebrand
- Neubesetzung Pastorenstelle – hier geht es um Erledigung der Formalitäten, inklusive Visabeschaffung aber auch um Durchführung der Interviews und Vorbereitung der SGM zur Wahl des neuen Pastors. Koordination Alexander Karnowski

Ich möchte alle Interessierten einladen sich in einem (oder zwei?) Resorts zu engagieren. Welches Resort auch immer Euren Neigungen entspricht, hier könnt Ihr aktiv dazu beitragen die Kirche zu einem noch besseren Ort für unsere deutschsprachige Gemeinde zu machen und der Nachwelt zu erhalten.

Jörg Hildebrand

Bilingualer Familiengottesdienst mit Taufe 
am Sonntag 30/6 um 11 Uhr,
Bilingual Family Service with baptism on Sunday 30/6 at
11 am.

“Don't be afraid; from now on you will fish for people.” Luke 5, 10





Christmas
SAT 7 JUL 27 2024
JULY
5-8 PM
German Lutheran Trinity Church
22 Parliament Place, East Melbourne 3002

Christmas Music
Handcrafted Gifts
Mulled Wine
Gingerbread
Sausages and Waffles
Children's Punch



Christmas in July - HelferInnen gesucht



Unser Christmas in July Market steht vor der Tür, am 27. Juli, und da suchen wir wieder Volunteers, die beim Auf- und Abbau sowie Verkauf und Catering helfen können.

Bitte meldet euch im Gemeindebüro:
admin@kirche.org.au, wenn ihr helfen könnt.

Oder sprecht Yasmina oder einen unserer Kirchenvorstände nach einem Gottesdienst an.



Cookies for our Christmas in July Market 27 July 2024 5-8pm

Do you enjoy baking and are happy to donate some cookies or other baked goods?

Do you like making jams or chutneys or similar and would consider donating some for our market?

If you can help, please get in touch with Kornelia via email:
admin@kirche.org.au



Wir danken für alle Spenden im Mai

Kollekte Trinity und Boronia	\$1550
Allgemeine Spenden	\$1840
National Trust	\$1080

Wir danken ganz herzlich allen, die gespendet haben und bitten um Gottes Segen für die rechte Verwendung der Gaben. Wir bedanken uns auch bei allen HelferInnen, die immer wieder bei Events und Kirchenkaffees einspringen und aushelfen.



Spiritual Women's Retreat

Vom 17-18 August wird es ein weiteres Spiritual Women's Retreat geben. Thematisch werden wir uns am Wochenende über die Jahreslosung austauschen, singen, gemeinsam kochen, essen, beten und einfach eine entspannte Zeit zusammen haben. Daneben gibt es noch genügend Zeit für Kreativität und Bewegung.

Lust dabei zu sein? Dann melde dich gerne bei Yasmina unter: pw@kirche.org.au

Frühstück mit der Spielgruppe und Senior*innen

In Term 3 soll es zum ersten Mal nach vielen Jahren Pause ein gemeinsames Treffen zwischen unserer Spielgruppe und Senior*innen unserer Gemeinde geben.

Gemeinsam wollen wir zusammen an einem Donnerstagsmorgen (**8. August**) frühstücken, singen und basteln. Gegenseitiges Kennenlernen ist ausdrücklich erwünscht.

Ich würde mich freuen möglichst viele von euch dabei zu haben. Damit wir besser planen können, meldet euch doch bitte bis zum 5. August bei Yasmina unter pw@kirche.org.au

Yasmina Buhre



Rückblick St. Martin

Wie jedes Jahr wird in unserer Kirchengemeinde das St. Martinsfest Ende Mai in der dunklen Jahreszeit gefeiert. Dieses Jahr am 25. Mai bauten wir nachmittags die neuen Buden und Verkaufsstände auf und um 17 Uhr kamen wir zu einem kurzen Familien-Gottesdienst zusammen. Danach ging es wie üblich angeleitet von St. Martin als feierlicher Umzug in die Fitzroy Gardens, wo gesungen wurde im Schein der selbst gebastelten Laternen.

Im Kirchhof wurden währenddessen fleißig Würstchen gegrillt und Brezeln bereitgestellt. Natürlich gab es auch wieder Kinderpunsch und Glühwein, wobei bei überraschend mildem Wetter manch einer eher zu den Softdrinks griff.

Eine willkommene Verbesserung in der Organisation war ab diesem Jahr die Einführung von mehreren Square Kreditkarten Terminals an allen Verkaufsständen, sodass die bisherigen Bons nicht mehr nötig waren. Dies wurde von sehr vielen Besuchern als positive Erleichterung bewertet und die Schlangen an den Ständen wurden somit deutlich verkürzt.

Heiko König kümmerte sich wie immer verantwortungsbewusst um das schöne Martinsfeuer, das zur tollen Stimmung beitrug.

Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle nochmal an all die ehrenamtlichen Helfer richten, ohne deren unermüdlichen Einsatz solche schönen Feiern nicht möglich wären.

Mehrere hunderte Besucher und die wie immer gute Stimmung zeigen, dass unser deutsches St. Martinsfest ein fester Bestandteil im Melbourne Eventkalender ist und bleibt.

Till Haferkorn





Die vietnamesischen Gemeinde feierte mit uns den Rupert Neudeck Gedenkgottesdienst

Am 2. Juni konnten wir einen gut besuchten Gedenkgottesdienst für den Initiator und Gründer der Cap Anamur, Rupert Neudeck, zusammen mit der Vietnamesische Community begehen. Rupert Neudeck hat in den späten 1970er Jahren nicht die Augen vor dem Leid der vietnamesischen Boatpeople verschlossen. Zuerst hatte er kein Geld, kein Schiff und keinerlei Erfahrung mit der internationalen Seefahrt. Aber er brachte einen Stein ins Rollen und konnte am Ende mit dem Schiff Cap Anamur über 10.000 vietnamesische Flüchtlinge aus dem Meer retten.



Viele dieser Flüchtlinge kamen auch nach Australien und wir durften sogar zwei der mit der Cap Anamur geretteten Menschen in unserem Gottesdienst begrüßen. Aus Deutschland kam ein Grußwort der Cap Anamur Gesellschaft (<https://cap-anamur.org/>), das wir im Gottesdienst vorlesen konnten. Des weiteren hörten wir einen Beitrag von Marc, dessen Mutter von der Cap Anamur gerettet wurde. Der Präsident der Vietnamesische Community in Victoria, Duy Quang Nguyen, sprach in seinem Grußwort von den Repressalien durch die neuen Machthaber in Vietnam, das Leid der Flüchtlinge und über die Schwierigkeiten beim Neuanfang in Australien. Das Wort „Bootsflüchtling“ wird doch immer wieder durch australische Politiker für ihre Zwecke missbraucht.

Nach dem Gottesdienst nutzten viele der anwesenden Mitglieder der vietnamesischen Community die Möglichkeit eines gemeinsamen Fotos mit dem Bild Rupert Neudecks in unserer Kirche. Etwas, dass für sie sehr wichtig war!

Für unseren Kirchenkaffee hatten unsere Gäste keine Mühen gescheut und die ganze Gemeinde wurde mit vietnamesischen Leckereien verwöhnt. Dabei nutzten alle die Zeit für viele wertvolle Gespräche. Und immer wieder wurde der Wunsch geäußert, diesen Gottesdienst im nächsten Jahr zu wiederholen.

Heiko Koenig



3. Bildungstag

Und schon war er da, der dritte und letzte Bildungstag mit Deike, Svenja und Alisa. Ihrem Themenwunsch nachkommend, sollte es diesmal um das Thema "Aboriginal Culture & Languages" gehen. Nach einer kleinen digitalen Einführung in die Sprachenlandschaft Victorias, wurde uns von Gerhart Rüdiger aus Adelaide das "Uluru Statement from the heart" nähergebracht und es folgte ein spannender Austausch über Zoom.



Dieser hätte noch länger dauern können, aber auf uns wartete die Mittagspause und ein weiteres Event am frühen Nachmittag mit Treffpunkt Federation Square. Dort angekommen wurden wir von einer Angestellten des Koorie Heritage Trust begrüßt, die uns für die nächste Stunde entlang des Yarras begleitete und anschließend in den Räumlichkeiten am Federation Square einen Einblick in die kulturelle Geschichte der Wurundjeri People, gab.

Nach so vielen neuen Informationen lag es nahe das benachbarte Ian Potter Centre zu besuchen, und sich durch die einzelnen Räume der Galerie treiben zu lassen, fasziniert von den verschiedenen Kunstwerken von First Nation People aus der gesamten Region.

Im Café Brunetti tranken wir dann noch ein letztes gemeinsames Getränk und es gab eine kleine Feedbackrunde zum Abschluss. Schön wars mit euch, liebe Deike, Svenja und Alisa: Ich wünsche euch alles Liebe und Gottes Segen für euren weiteren Lebensweg.



Yasmina Buhre



Aufruf zum Gebet!

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde der Gemeinde Melbourne.

Betet und bittet, Gott, unseren Heiland, Jesus Christus, um einen Pastor, für unsere Gemeinde.

Betet auch für unsren Vorstand und für alle die im Dienst des Herrn stehen, um Weisheit und Kraft in dieser Vakanzzeit.

Lobet den Herrn und preist ihn und bittet um seine Gnade.

Ernst Schreiber

Verabschiedung aus dem Gemeindebüro!

Liebe Gemeinde,

Ich möchte mich herzlich als Gemeindesekretärin bei euch allen verabschieden. Dieser Gemeindebrief ist der letzte, den ich zusammengestellt habe, der 18. Juni war mein letzter Tag im Büro, da ich eine neue Vollzeitstelle bei Yarra Tram angenommen habe. Zehn Jahre war ich im Büro tätig.

Der Abschied tut weh, ich werde die Arbeit mit meinen Kolleginnen, mit dem Kirchenvorstand, den Volunteers und der gesamten Gemeinde vermissen. Aber es ist kein wirklicher Abschied, da ich natürlich Teil der Gemeinde bleibe und mich weiterhin aktiv mitbeteiligen möchte. Wir werden uns also trotzdem hin und wieder im Gottesdienst oder bei Veranstaltungen begegnen.

Herzlichst,

Ann-Kristin

Der Buch Club an der Kirche

Jeweils am 3. Dienstag im Monat, 11.00 Uhr in der Kirchhalle

16. Juli 2024	Tolstoi: Die Kreutzer Sonate
20. August 2024	Laetitia Colombani: Der Zopf
17. September 2024	W. von Hippel: Die Evolution des Miteinander
15. Oktober 2024	Traudl Junge: Bis zur letzten Stunde
19. November 2024	Mariana Leky: Kummer aller Art

Wer gerne mitmachen oder einmal „reinhören“ möchte, sollte mir eine kurze Nachricht zukommen lassen (Email jjmiho@westnet.com.au).

Jutta Misselhorn



Veranstaltungen

Gottesdienste Trinity

So	7.7.	11.00 h	Englischer Gottesdienst mit Abendmahl (Rev. Sandy Boyce)	
So	14.7.	11.00 h	Lese-Gottesdienst (Helmut)	
So	21.7.	11.00 h	Gottesdienst (Jörg)	
So	28.7.	11.00 h	Bilingualer Familiengottesdienst (Yasmina)	

Gottesdienste Boronia

So	7.7.	15.00 h	Lese-Gottesdienst (Mara)
So	21.7.	15.00 h	Lese-Gottesdienst (Mara)

Kinder / Familie

So	21.7.	11.00 h	Kindergottesdienst parallel zum GD		
Do	jeden	10.00 h	Spielgruppe (außer 4.+11.7.)	Yasmina Buhre	0493 609 787

Erwachsene

Di	1.7.	19.30 h	Kirchenvorstand	Jörg Hildebrand	jorg.hildebrand@kirche.org.au
Di	16.7.	11.00 h	Buchclub	Jutta Misselhorn	jjmiho@westnet.com.au

Besonderes/Vorschau

Sa	27.7.	17-20 h	Christmas in July Market (s. S. 8+9)
Do	8.8.	10.00 h	Spielgruppe und Senior*innen Treffen (s. S. 10)
Sa/So	17+18.8		Spiritual Women's Retreat (s. S. 10)

Online Newsletter Registrierung

Wenn Sie unseren wöchentlichen digitalen Newsletter abonnieren möchten, registrieren Sie sich bitte per email:

admin@kirche.org.au

Donations Welcome!

Just scan this QR Code with your mobile phone.
Thank you!



Johannesgemeinde

3 Albert Avenue, P.O. Box 9, Springvale 3171

☎ +61 (0) 3 9546 6005, www.stjohnsgerman.com

Parish board: Karen Christoph ☎ 03 9546 6005 ✉ kv.christoph@stjohnsgerman.com

Gisela Rankin ☎ 0419 331 203 ✉ kv.rankin@stjohnsgerman.com

Parish Administrator: Anke Trott ☎ 03 9546 6005 ✉ secretary@stjohnsgerman.com

Office hours: please phone ahead to make an appointment

E-Mail: secretary@stjohnsgerman.com



Facebook: St John's German Lutheran Parish, Springvale

Instagram: [@stjohnsgermanlutheranparish](https://www.instagram.com/stjohnsgermanlutheranparish) #stjohnsgermanlutheranparish

Bank details: St. John's German Lutheran Parish NAB BSB 083 590 Acc.: 51558 1940

Persönliches aus der Gemeinde

IN MEMORIAM – Ruth Gomilschak

On 8th May, the community of St. John's came together to bid its final farewell to Ruth Elsa Gomilschak-Reist. Together with Pastor Wilhelm, the family prepared and delivered a fitting funeral that gave cause to celebrate a life well lived by a long-serving and steadfast member of our congregation. Born in June 1929 in Sumiswald, in the Emmental Valley of Switzerland near Bern, she married Karl in July 1954 in Toronto, Canada. The couple briefly returned to Switzerland in the following year but then made the bold decision to emigrate to Australia in 1958, with a young baby Ursula in their arms. After settling in Springvale, Suzanne and Christine were born in the years that followed. Around the same time, in the early 1960s, the family joined the church family at St. John's. Here Ruth wasted no time sharing her talents as a competent seamstress, cook, knitter, baker, organiser and leader. She is remembered for baking many fine cakes for the annual Christmas Bazaar, with *Linzertorte* and *Apfelkuchen* being her best trademarks. Ruth immersed herself in many aspects of our church ministries; she led the *Frauenkreis*, was elected to church Elder, served on the handcrafts stall at the Bazaar, regularly attended the seniors group and volunteered at the Martin Luther Homes for 15 years.



In their eulogies, both Suzanne and Ursula recounted many fond memories that were testament to Ruth's gentle temperament, quiet nature, positive outlook, resilience, courage and above all, kindness. Ruth and Karl celebrated their 60th anniversary in 2014 before Karl sadly passed away later that year. St. John's is blessed to have had the benefit of such a willing and loyal servant for so many decades.

In their eulogies, both Suzanne and Ursula recounted many fond memories that were testament to Ruth's gentle temperament, quiet nature, positive outlook, resilience, courage and above all, kindness. Ruth and Karl celebrated their 60th anniversary in 2014 before Karl sadly passed away later that year.

St. John's is blessed to have had the benefit of such a willing and loyal servant for so many decades.

16th June 1929 - 1st May 2024 (94)

You can watch the funeral service here:

<https://www.youtube.com/watch?v=j4mTB8CbBsw>



Tanzania recount—Andy

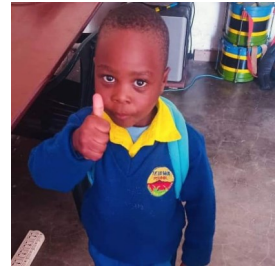
As part of my three months holiday this year I was lucky enough to visit Tanzania again. This time the rainy season lived truly up to its name, it was raining every day, which led to some challenging driving conditions all around.

I went on safari for a week and it was incredible to see the Serengeti so green and wildflowers blossoming where there is normally just dry brown grass. The tall grass and the presence of water everywhere meant that the animals were spread further and did not have to come regularly to watering holes, which made wildlife viewing more challenging.

So I was thrilled to still have so many exciting animal encounters again, especially with lions and elephants. Some highlights were watching hippos return to the pond at dawn, hyenas hunting and being surrounded by elephants and giraffes as well as observing tiny lion cubs and their mother and getting close to some majestic male lions.

Of course I visited the Ikirwa School again, the English Medium School in Midawe which provides quality primary education for disadvantaged children.

Many of you donated to my fundraiser for the school in January and the Elders made a substantial contribution on behalf of the congregation, so I didn't come empty handed, and the director of the school, Gasper Mbise, his wife and the school principal were very touched.



In Gasper's own words: 'Your recent donation from your church left us speechless. We are truly humbled by the generosity of your congregation. Please tell them how profoundly grateful we are for their kindness and support. Their contribution will make a meaningful difference in the lives of those we serve, and we can't thank them enough.'

They bought a commercial washing machine as well as bricks to build a wash house. Unfortunately, due to the wet conditions and the muddy and flooded roads the bricks could not be delivered to the school yet.



But as the dry season approaches, the plan is to bring the bricks and sand on-site and start building a house for the washing machine.

It was exciting to see the improvements to the school that were made during the past two years. The new kitchen is now finished and they could establish a library with donations from sponsors.

I will keep you all updated on the progress, thank you so much for your support!

Andrea Waluga



News from the Elders

BUILD WITH CARE

Our devotion at the start of our meeting centred around 1 Corinthians 3: 10-13

10 By the grace God has given me, I laid a foundation as a wise builder, and someone else is building on it. But each one should build with care. 11 For no one can lay any foundation other than the one already laid, which is Jesus Christ. 12 If anyone builds on this foundation using gold, silver, costly stones, wood, hay or straw, 13 their work will be shown for what it is, because the Day will bring it to light. It will be revealed with fire, and the fire will test the quality of each person's work.

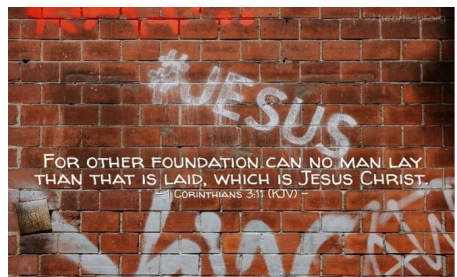


Paul views himself as the wise builder of the church for the Christians in Corinth, with Jesus Christ as the foundation stone. Paul warns others who come to build on this foundation as the church grows, both in numbers and in spiritual maturity, to keep their focus on Jesus Christ. Paul challenges us to consider what we are building and encourages those who continue his work to “build with care” through their teaching and leadership. Picture God shining the spotlight on all of our activities, all of our ministries, all of our motives, to see what we’re producing in our church here today. A church, whether built on leaders or a random collection of resources, will eventually be put to the final test of fire – therefore ... be sure to build the church on JESUS.

We are reminded that as God’s children, we are called to live like Jesus, imitating his example in all we think, say, and do. And we are called to do this as one community in line with the gifts and resources we are given. God grants salvation by grace alone and not through works, but God also rewards his servants for their faithful service.

What an amazing God we serve!

The Elders Meeting in May grew into a lengthy one with more than a dozen main agenda topics to discuss and decide. As the calendar year swiftly progresses, we find ourselves at the end point of the financial year, which is typically synonymous with the reporting period. It is a time to reflect, record, assess and analyse the progress that has been achieved as a result of all our activity and busy-ness. The building and maintenance of the Christian Church to which we belong occurs when talents, time and treasures come together to create our spiritual refuge at St. John’s and for this we give thanks to God.





ANNUAL GENERAL MEETING

Elders decided that the 2024 AGM is to be held on **Sunday 29th September at 11:30**, after the customary Sunday service. This is when the culmination of our collective efforts which enable us to enjoy worship, fellowship and friendship together over the past twelve months are acknowledged. By now, Ministry and Management leaders will have received a request to provide a report of their group's activities, so that we may all share in the joy of their achievements. A copy of the audited Financial Statements and compilation of leaders reports will be available towards the end of August, but for now, please just make a note of this date in your calendar.

COMMITTEE MEMBERS & VOLUNTEERS

Towards the end of May, 20th to 26th May, Australia commemorated National Volunteer week. This is a time to recognise the diverse passions and talents everyone brings to the act of volunteering and to thank all those who donate so freely of their time and talents for the benefit of others. Volunteering at St. John's is a vital part of our congregational life and provides a space where unique skills and interests can come together and flourish, to be enjoyed by many. The impact of volunteering is not to be underestimated; the transformation that emerges when people find their meaningful role in making a difference is very rewarding for the both the volunteers and the recipients of these good deeds.

Have you ever considered volunteering for St. John's? Whatever your special gift may look like: sorting, sewing, crafting, cooking, repairing, presenting, technical support, cleaning, gardening, planning, serving, singing, organising, tidying, brewing coffee, visiting, entertaining, or just talking with others – please consider volunteering. We are thankful for all those who enrich our community at St. John's and look forward to engaging with anyone who has a talent to share. As our AGM approaches, Elders would be especially delighted to hear from anyone who feels they'd like to know more about what it takes to be an Elder. Please reach out to any of our current Elders, or contact our Parish Administrator.

CHANGE OF CHAIR

At their meeting, Elders expressed their gratitude to Frank for his role as Chairperson of the Elders Committee since the beginning of the year and who now takes a well-earned break from his responsibilities. There was little hesitation in nominating Roland to take up the baton. We congratulate Roland for accepting the additional duties associated with being Chairperson of the Elders Committee until our AGM. With his ever-obliging nature and friendly smile, Roland will be available to render assistance whilst staff and several Elders are absent from regular duties. We're thankful to Roland for volunteering and being willing to serve.



BUDGET 2024 – 2025

Financial planning formed another important part of the deliberations undertaken by Elders at their recent meeting. As a not-for-profit organisation, balancing the budget poses its unique challenges, as so many factors are variable, even volatile. It is difficult to predict what funding applications will be successful, how generous our donors will be and what legacies may be around the corner. Matching these unknowns against the ever-increasing operational costs (cleaning, energy, maintenance, rates and insurance) combined with salaries and capital projects, Elders need to be comfortable and confident that every budget item is justifiable, and that our church remains viable and sustainable in the long term.

VICTORIAN COUNCIL OF CHURCHES – Sandy Boyce

It's comforting to know that we are not alone on our faith journey and also not isolated from other faith communities with similar struggles to our own. St. John's is already well connected and active in its collaboration with the InterFaith Network of the Greater Dandenong municipality. St. John's also plays a key role in the EKIA network of Evangelical German churches in Australia. Some months ago, St. John's was approached by the Victorian Council of Churches and invited to consider membership. Whilst its central administration is located in Melbourne, as its name implies, its scope is Victoria-wide. To quote from their webpage:

The Victorian Council of Churches is a fellowship of churches which confess the Lord Jesus Christ as God and Saviour according to the Scriptures and seek to fulfil together their common calling to the glory of the one God, Father, Son and Holy Spirit.

The purpose of the VCC is to be –

- a living expression of Christian unity held in diversity
- a meeting place for Christian churches
- a distinctly Christian voice
- a vehicle of engagement with both the community and government

Upon receipt of a follow-up invitation from Rev (Deacon) Sandy Boyce at the beginning of May, Gisela attended the Annual General Meeting of the VCC on behalf of St. John's as a guest observer. The Trinity congregation in East Melbourne has been a member for over a year already and has participated in several programs that this network offers. Sandy is from the Uniting Church in Melbourne and her role at the VCC is Executive Officer. How she defines ecumenism is particularly inspirational:

ecumenism – the fellowship of Christian churches as a sign of hope for the world – is not a building project whose state we can describe in a neutral and objective way, but a living process with which we must engage if we want to understand and appreciate it.

Our multi-cultural setting poses numerous challenges for a Christian community such as St. John's and it's encouraging to know we can find strength in our collective voice. The VCC was established 75 years ago. The



message from the President, Rev (Deacon) Joseph Leach, at the AGM aptly conveyed the work that lies ahead for us all:

While the full unity for which Christ prayed may seem a distant dream, we still need to talk to each other so that we can truly understand and see the gift that Christ is offering us in the other.

With this new connection established, St. John's is very pleased to be welcoming Rev. (Deacon) Sandy Boyce to Springvale. We're grateful that Rev Sandy is able to lighten the load on our voluntary worship leaders and lead us in an English worship service on Sunday 28th July and very much looking forward to hearing her message for us.

SEPARATOR BINS

For most of us, rubbish separation for the purpose of recycling our waste is a tedious chore. Not many of us would claim to fully understand what is recyclable and what is not. Then there's the ugly spectre of two or more differently allocated bins and baskets suitably positioned around our kitchens that are more often a nuisance and a hazard than useful. Similarly, the untidy bins in the church kitchen/servery area have been an eyesore for some time. Separating bottles and cartons from cardboard boxes from the bio-degradable food scraps is problematic and unsightly. Elders agreed to take action in an endeavour to improve the process. A suitable and neat solution has been sourced. It's anticipated the newly installed bins will make sorting and cleaning easier going forward.



VACUUM CLEANER

Following extensive research and defining the pre-requisites, Elders agreed to purchase a new vacuum cleaner to replace the outdated small model that has been in use for many years. We are assured that the new Miele appliance has greater suction power, a longer arm for tall operators, a long electrical cord, a sophisticated filtration system and replaceable bags. Hopefully this makes the task of vacuuming somewhat more convenient than the now obsolete model. In part, this purchase was made possible from the funds generated from the bottle deposit scheme, but also supported by the generosity of some individual donors, whose contribution is much appreciated. That's not to say that the bottle collection will now cease. Please continue bringing your bottles/ cans/ juice packs, etc for recycling as they are an ongoing source of extra cash for our church. Many thanks for your assistance in this project. There are many other mini-projects in the pipeline that would benefit from your ongoing support.



What a legend!

Australische Sportler, die Großes geleistet haben, werden „Legends“ genannt. Und solche, die ganz viel für den Sport getan haben, werden in die „Sport Australia Hall of Fame“ aufgenommen. Leider gibt es keine ähnliche Ehrung für Gemeindemitglieder, sonst bekäme Karin Bauer sie bestimmt. Denn Karin ist seit der Gründung unserer Gemeinde dabei. Sie gehörte mit ihren Eltern und ihrem Bruder zu den ersten Mitgliedern. Dass sie seit 64 Jahren dabei ist, reicht schon sie eine „Legend“ zu nennen. Aber es gibt noch viel mehr Gründe dafür!

In den Jahren unterstützte sie treu unsere Gemeinde als Sängerin und Leiterin des Chores, als Lektorin, als Kirchenvorsteherin, als Leiterin des Basars, als Leiterin des Bastelkreises und als Mitfeiernde des Gottesdienstes. Wenn sie mal im Gottesdienst fehlt, fragen sich die anderen besorgt: „Ist Karin krank?“

Sie hätte den Ehrentitel „Mutter der Gemeinde“ verdient. Treu ruft sie zum Beispiel alle Geburtstagskinder der Gemeinde an und gratuliert ihnen. Wir verdanken Karin ganz viel und das wurde auch bei ihrer 90. Geburtstagsfeier im Bastelkreis deutlich. Wir sind Gott dankbar, dass unsere Gemeinde ein langes Stück des Weges gemeinsam mit Karin gehen durften. Wir bitten Gott, dass er Karin in ihrem neuen Lebensjahr segnet und sie noch lange unter uns sein darf.

Wilhelm Stern

Fotos von oben:
Karin wird als Chorleiterin von Erika Watts gedankt
Karin beim Aufbau des Basars mit Hannelore Stauf
Lektorin Karin am Erntedankfest
Flötenkreis
Karin wird vom Vorstand geehrt
Ein Teil des Bastelkreises feierte Karins Geburtstag





Seniorenkreis

Voller Erwartung kamen am 6. Juni wieder viele Senioren zu unserem monatlichen Treffen. Der Raum war geheizt, die Tische schön geschmückt und es gab auch etliche kleine Schüsseln mit Naschereien. Herta begrüßte alle Teilnehmer, erklärte das es heute auch einen leckeren Glühwein gibt, den Roland fleißig austeilte, ja und dann ging es los mit den Quizfragen. Ich muss gestehen, dass wir viele kluge Köpfe unter uns haben, denn außer drei Fragen, wurden alle komplett gelöst. Es hatte wohl auch einige Diskussionen gegeben, aber viel Stimmung war mit dabei. Natürlich gab es Preise für die ersten fünf Gewinner!



Dann begrüßte Herta zwei Gäste. Zuerst, Sigi Itschert, der vor 30 Jahren in unserer Gemeinde Mitglied war und dann nach Deutschland zurückkehrte. Er ist momentan hier bei seiner Tochter zu Besuch. Es hat ihn sehr gefreut einige "alte" Gesichter wieder zu sehen und der Besuch bei uns im Kreis hat ihm gut gefallen. Dann stellte Herta "Simone Esser" vor. Sie ist ein Mitglied der Johannese Gemeinde und sie gab uns einen großartigen Vortrag über ihr Lieblingsthema "Umweltschutz". Sie war fantastisch und man spürte genau wie begeistert und überzeugt sie über das Thema gesprochen hat. Sie sprach sehr locker und teilweise auch lustig, also für uns ganz leicht zu verstehen. Als sie zum Ende ihres Vortrag kam, bekam sie einen tollen Applaus.

Zuletzt beteten wir das "Vater Unser" und dann gab es Kaffee und Kuchen und noch rege Unterhaltungen.

Unser nächstes Treffen findet am 4. Juli, nicht in unserer Gemeindehalle statt, sondern im Village Green Hotel (Ecke Springvale und Ferntree Gully Roads - gegenüber vom Brandon Park Shopping Centre). Wir treffen uns dort um 11:30 Uhr. Es kostet euch nichts, denn die Kasse zahlt! Das heißt für alle Mitglieder des Seniorenkreises. Solltet ihr Freunde mitbringen, so kostet der Eintritt \$25.00 pro Person. Es wird ein Buffet geboten und jeder kann so viel oder wenig essen, wie ihr wollt.



Allen Kranken wünschen wir schnellste Genesung, werdet schnell wieder fit und gesund. Wir vermissen euch.

Nun verabschiede ich mich mit dem Psalm:- Gottes Liebe und Güte umgeben dich allezeit! (Psalm 103,4) Sei Gott befohlen! Herta



Annual Appeal Letter

MESSAGE FROM THE ELDERS

It is never easy to talk about money or giving, even among Christians. If we were to be brutally honest to ourselves, one way or another, each of us still battle with our selfish human nature. Many of us are blessed to lead comfortable lifestyles. It's all the more a painful truth to acknowledge that people, even some close to us, struggle on a daily basis to be comfortable like us. We may support welfare agencies to assist these people. But are we generous enough? Our hip-pocket nerve is one of the most difficult to bring under the Lordship of Christ. Just as a household needs income, so does the House of the Lord. While our dedicated volunteers work unstintingly to improve and maintain our facilities, there are always expenses. Your annual donations not only facilitate and supplement their work, but more importantly are an expression of acknowledgement of time, talent, tenacity and treasure generously given, in their resolve to improve the worship and fellowship experience at St. John's. When making your annual contribution, please reflect on the enabling power of the generosity of our Christian family. Your Elders ask that you express your appreciation to the St. John's community.

Bernd, Frank, Karen, Gisela or Roland welcome an opportunity of further discussions with you.

MESSAGE FROM THE TREASURER

How does one go about determining the level of giving?

Do we give according to a percentage? Or what we promised, no matter what? Perhaps some prefer to give from the leftover stuff we have, or maybe we give just because we can? What matters is not the amount; neither is it appropriate for any of us to judge what others should be giving.

What does Jesus say about giving?

In Mark 12, we read about the widow's offering, where Jesus observed the offerings made by the crowd and then encountered a widow who donated her last coins. Whilst many would notice only her meagre donation, Jesus saw the true generosity in her gesture.

What do we learn from Jesus about giving?

⁹ *For you know the grace of our Lord Jesus Christ, that though he was rich, yet for your sake he became poor, so that you through his poverty might become rich. (2 Corinthians 8:9)*

Christians ought to share their possessions generously, enthusiastically, deliberately and sensibly – in being reminded about Christ's generosity, we are encouraged to be generous to a fault.

In his message to the Corinthians, Paul points out that generosity is a gift from God. The willingness and ability to give; i.e. the gift of giving, is in itself, an act of God's grace. It's impossible to have the 'grace of giving' without reflecting the love of God. Let's remember that in making the ultimate sacrifice on the cross, Jesus taught us volumes about what giving really looks like.



So how much do we give?

The answer is simple: *imitate Christ*. In seeking to imitate Christ, it is the spirit in which Jesus acts that is all important. The challenge for us is to think like Jesus and, as we meditate on his grace, we'll give our lives to him. Our giving to God supports a range of needs through various ministries.

What you can do for your church family

We are blessed to have you as a member of our St. John's community. Thank you for your support and continued participation. It is our pleasure to provide members like you with programs and events that lift us up and remind us of the importance of having a giving spirit. In light of this giving spirit, we hope you'll consider making regular monthly contributions to our church. To continue the minimal functions of the church effectively, we depend on your annual donation.

Here's how your generous donations assisted us in the previous year:

- ✓ Guest Pastors visited St. John's more than once to conduct services
- ✓ Provided additional training opportunities for spiritual leaders
- ✓ Supported a remote underprivileged school in Tanzania
- ✓ Carried out essential maintenance tasks, including painting, plumbing and plastering works
- ✓ Replaced damaged and dilapidated gazebos
- ✓ Repaired and upgraded faulty components within the AV sound system

Whether you elect to make regular direct transfers or you prefer to make a single donation for a specific purpose, here's what your sincere pledge could help us achieve in the coming year:

- ✓ Garden and sustainable landscaping projects
- ✓ New vestments, altar linens, communion ware and pulpit covers
- ✓ Children's play area
- ✓ Procure customised IT equipment to enable strategic ministry work
- ✓ Replace the parish motor vehicle

These ongoing costs indicate how your contribution could assist towards to our regular costs:

- \$10 / week allows us to offer freshly brewed coffee after Sunday church
- \$25 / week provides for fresh altar flowers
- \$75 / fortnight fills the fuel tank of the parish motor vehicle
- \$200 / month mows the lawns and keeps the grounds tidy from debris
- \$250 / month covers the cleaning costs of the church, hall and toilets
- \$250 / quarter enables participation in pastoral and leadership training
- \$300 / quarter cleans the windows and clears the gutters
- \$1,000 / month covers the cost of insurance for our premises



Johannesgemeinde Springvale Juli 2024

Your help will enable your church to thrive and provide for our community in so many important ways.

Whether you decide to contribute or not, we again thank you for being such a valued parishioner of St. John's. Your involvement in the church and passion for your faith do not go unnoticed. Elders are ready to lend an ear if you need anything and appreciate your commitment to our Mission.

Thanking you in advance for your generosity and support.

Gisela Rankin

If you haven't already done so, payment of your annual contribution for the financial year 2024/2025 would be appreciated. You can do this by:

- ◇ scanning the QR code
 - ◇ credit card using the square payments system
 - ◇ cheque or cash using a pre-labelled envelope
- Your named donation envelope for the Finance Team, can be placed in the Sunday collection



You may prefer to make a bank transfer — Direct Deposit NAB bank details
BSB: 083-590 A/c: 51 558 1940
Please include Description, Name, Contribution

If you have any questions about our giving program, please feel free to contact us via our Parish Secretary, Anke secretary@stjohnsgerman.com or phone +61 3 9546 6005.

Any other donations can also be made here by scanning the QR Code.

The Gemeindebrief contribution is due on 1st July

If you would like to continue receiving a printed version of the Gemeindebrief please ensure payment of \$35 (\$55 for non-members) is made on time.

Pay by

1. Credit card (on our website you'll find the link under "Giving" to pay directly via credit card with 'square')

2. Bank transfer

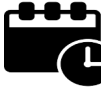
BSB: 083-590

Account number: 515581940

Account name: St. Johns German Lutheran Parish)

or call the office 03 9546 6005





Gemeindeveranstaltungen Juli

Gottesdienste / Worship (unter Vorbehalt)

So	07.07.	10:00	Gottesdienst	mit Abendmahl	6. So. n. Trinitatis
So	14.07.	10:00	Service	English	7. So. n. Trinitatis
So	21.07.	10:00	Gottesdienst		8. So. n. Trinitatis
So	28.07.	10:00	Service	English	9. So. n. Trinitatis

Erwachsene/ Adults

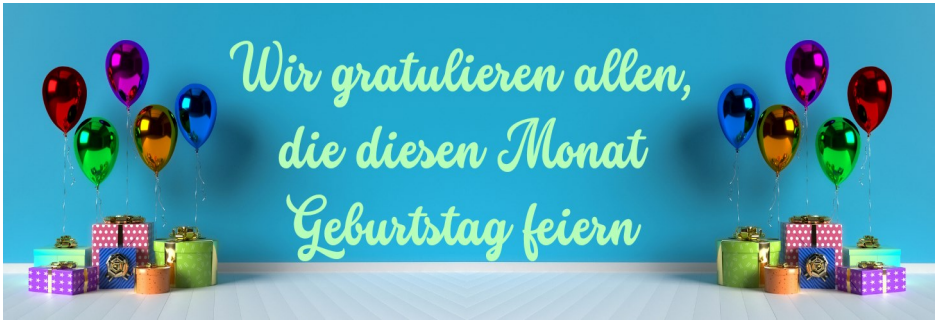
Ansprechpartner

Mi Jeden 10:00 Bastelkreis Karin ☎ 03 9546 6005

Senioren / Seniors

Ansprechpartner

Do 04.07. 11:30 Village Green Hotel Herta ☎ 0439 504 671



SAVE THE DATES:

- 01.09.2024 @ 10.00am
First Service with Pastor Peter
- 29.09.2024 @ 11.30am
Annual General Meeting
- 13.10.2024 @ 10.00am
Induction of Pastor Peter



Don't miss an event

Scan the QR Code to see what's happening



Martin Luther Homes

67 Mount View Road, The Basin 3154

☎ (03) 9760 2100

📠 (03) 9760 2140

Website

www.martinlutherhomes.com.au

Email

info@martinlutherhomes.com.au

CEO

Birgit Goetz ☎ (03) 9760 2132

✉ birgit.goetz@martinlutherhomes.com.au

Social Media

@martinlutherhomes

MLH Board Update— June 2024

The Martin Luther Homes Boronia (MLHB) board provides updates for association members. These updates underline the organisation's commitment to maintaining the highest standards of care for its residents and fostering valuable partnerships.

- The board has been advised that new Aged Care Standards and a new Aged Care Act will not commence on 1 July 2024. Subject to parliamentary processes, the new Act is anticipated to commence on 1 July 2025.
- A draft Strategic Plan and Marketing Plan was presented for review.
- Graham Barrie attended a Lutheran Church of Australia Aged Care & Community Services network meeting in Brisbane where he was able to have fruitful discussions with other aged care operators.

I again thank all of you for your unwavering support and prayers that are the vital enabler of our mission. A heartfelt thank you goes out to everyone associated with Martin Luther Homes Boronia – our cherished residents, their families, and our remarkable staff. Your faith in us fuels our commitment to excellence in care.

Eric Christoph, Chair

Indepent Living Units

If you're looking for a three-bedroom unit, your search ends here—we have one beautiful three-bedroom unit available.

For further details, click [here](#), visit: www.villages.com.au or call Birgit Gisler on 03 9760 2100.





Date	Time	Service	Place	Pastor
2 July	11 am	Pastoral Care		Yasmina Buhre
1 July	2 pm	English Worship	Act. Room	Pastor Ghalayini
TBC	all day	Seelsorgebesuche / Pastoral visits	Room Visits	Pastor Stern
TBC	11 am	German Lutheran Service	Act. Room	Pastor Stern
19 July	11 am	Catholic Church Service	Act. Room	Father Knapp

We also have a “Morning Devotions“ activity organised by one of our residents each Wednesday morning at 10:30 am in Bluegum.

Please note there might be some changes to these services.



Happy birthday to everyone celebrating in June! Best wishes from your MLH Team!



TAX Deductible Donations!

MLHB IS A NOT-FOR-PROFIT ORGANISATION. DONATIONS OF \$2 AND OVER ARE TAX-DEDUCTIBLE

Your donation or bequest can make a real difference!

By supporting MLHB, you're directly enhancing the lives and well-being of our residents. Your generosity helps fund vital activities and resources and continuously improve our facilities and services. Join us in making a positive impact today!

To donate by phone, please call 03 9760 2100. You can also make a donation online by clicking the link below or by mail; or simply use the donation form on the next page.



Café Jensen

Our next open Café day is Saturday 20 July and 17 August from 1 pm to 4 pm.

You must join us; the feedback on the coffee and slices has been incredible!

Chris and Jess can't wait to welcome you!





DONATION FORM

TAKE ACTION TODAY – CREATE A LASTING IMPACT

MLHB IS A NOT-FOR-PROFIT ORGANISATION. DONATIONS OF \$2 AND OVER ARE TAX-DEDUCTIBLE

Amount

Date :

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
D	D	M	M	Y	Y	Y	Y

Donation Type :

One Time

Regular

Bequest

Donations need to be made for:

MARTIN LUTHER HOMES BORONIA INC.

We offer several convenient ways for you to make a donation to MLHB:

- 1. Fill Out a Form:** Complete the donation form and send it to us via email or mail:
 - Martin Luther Homes Boronia Inc, 67 Mount View Road, The Basin, VIC 3154
- 2. Online Donation:** Visit our website and click on **"Donate Here"** to make a secure online donation.
- 3. Phone Donation:** Call us at 03 9760 2100 to donate over the phone with Ira or Reuben using EFT or credit card.

Your generous donation will significantly support MLHB and enhance the well-being of our residents by helping us improve our facilities and services. Thank you for making a difference!

PERSONAL INFORMATION

First Name :

Full Address :

Postcode : City :

Phone : Mobile :

E-Mail :

Confidentiality and Privacy

MLHB respects your privacy. If you prefer not to receive our communications, please unsubscribe. Rest assured, your bank account details are kept confidential. For further details, please email info@martinlutherhomes.com.au

Create a Lasting Impact

A bequest is a meaningful gift included in your will, consisting of money, shares, property, or other valuable items. While planning your estate and providing for your loved ones, please consider including a gift to MLHB. Your legacy donation will support the residents of MLHB.

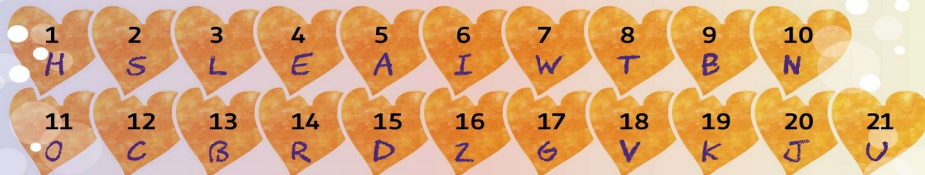
By leaving a bequest, you will create a lasting impact on our facility and enrich the lives of those living at MLHB. For more information, please contact Ira or Reuben at 03 9760 2100.

THANK YOU FOR YOUR DONATION



Entschlüssele einen Bibelvers

Um den Bibelvers zu entschlüsseln, brauchst du die unten stehende Herzreihe. Jeder Ziffer ist der entsprechende Buchstabe zugeordnet. Ordne jedem Kästchen den richtigen Buchstaben zu und der Bibelvers wird schneller als gedacht gelöst.



2	4	1	4	8	7	4	3	12	1	4	6	10	4		
3	6	4	9	4	1	5	8	21	10	2	15	4	14		
18	5	8	4	14	4	14	16	4	6	17	8	15	5	2	2
7	6	14	17	11	8	8	4	2	19	6	10	15	4	14	
1	4	6	13	4	10	2	11	3	3	4	10				

1.

20	11	1	5	10	10	4	2

3,1

5

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Impressum

PP 100002210

Volume 14

Nummer 7

St. John's German Lutheran Parish Springvale Inc. No. A00007061A
German Lutheran Trinity Church East Melbourne Inc. No. A 0038001Z
Martin Luther Homes Boronia Inc. No. A0020117Y

Texte und Redaktion (wenn nicht anders bezeichnet):

Dreifaltigkeitsgemeinde:
Johannesgemeinde:
Martin Luther Heim:

Ann-Kristin Hawken
Anke Trott
Tim Lewinski

☎ 9654 5743
☎ 9546 6005
☎ 9760 2100

Zusammenstellung und Endproduktion:

Markfried Fellensiek

☎ 9878 2560

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Monats

Beiträge bitte schicken an:

redaktion@kirche.org.au oder

office@stjohnsgerman.com